Universität Bayreuth

Prof. Dr. Wolfgang Zech

Lehrstuhl für Bodenkunde
und Bodengeographie

Telefon 0921/552248
Telefax 0921/552246
e-mail:wolfgang.zech
@uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth D-95440 Bayreuth

An Herrn
Johannes Dietz
Nobelstr. 21
95444 Bayreuth

Bayreuth, 15.06.1998

B E S C H E I N I G U N G

Herr Johannes Dietz, geb. 24.01.1974 in Würzburg, hat vom 04.03. bis 05.05.1998 im Rahmen eines von einer Reihe deutscher und ecuadorianischer Universitäten (darunter die Universität Bayreuth und die Universidad Nacional de Loja, Ecuador) getragenen und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projektverbundes "Ökosystemare Kenngrößen gestörter und ungestörter tropischer Bergwälder" ein Geländepraktikum auf der Estación Científica San Francisco in der Provinz Zamora-Chinchipe in Südecuador absolviert.
Herr Dietz wurde im Rahmen des vom Lehrstuhl für Bodenkunde und Bodengeographie der Universität Bayreuth bearbeiteten Teilprojektes zum Nährstoffhaushalt des ecuadorianischen Bergwaldes eingesetzt. Zu seinen Aufgaben gehörten Boden- und Pflanzenprobenahme, die Auswahl und Instrumentierung von Versuchsflächen mit Regenfängern, Stammablauffänger, Lysimetern, Lateralflußsammlern, Harzkartuschen zur Akkumulation von Nährstoffflüssen, Streusammlern und Wehren, das Einsammeln von Lösungsproben, sowie die Extraktion von mineralischem Stickstoff aus dem Boden. Alle Arbeiten waren in enger Absprache mit den anderen internationalen Arbeitsgruppen durchzuführen. Nach einer vierwöchigen Anleitung erfolgte die komplette Projektbetreuung im April 1998 selbständig.
Herr Dietz erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er bewies hervorragende Teamfähigkeit und führte alle ihm übertragenen Aufgaben zuverlässig und selbständig in bester Qualität aus. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß dies unter schweren Geländebedingungen (unter anderem schlechte Zugänglichkeit der Versuchsflächen, widriges Wetter, sehr steiles Gelände) erfolgte.
Ich empfehle Herrn Dietz daher ohne Einschränkung für jede weitere Tätigkeit im Umweltbereich im In- und Ausland.

Prof. Dr. Wolfgang Zech